

Laudatio Kremer

Mit der Industrialisierung war nicht nur das althergebrachte Handwerk, sondern auch die Gestaltungskultur als Ganzes bedroht. Dies war der Hauptauslöser für die Gründung des Deutschen Werkbundes 1907. Er versteht sich von Beginn an als Zusammenschluss von Menschen, die das Ziel - eine qualitätvolle Gestaltung unserer Umwelt - mit interdisziplinär bearbeiteten Themen beispielhaft verfolgen.

Die Kremer Pigmente GmbH & Co. KG ist geradezu ein Paradebeispiel für diese Ziele des Werkbundes:

Im Zuge der Industrialisierung und der beiden Weltkriege ging auch das alte Handwerk der Farbherstellung verloren. In den 1970er Jahren erhielt der Chemiker Dr. Georg Kremer die Anfrage eines befreundeten englischen Restaurators nach einem bereits den Ägyptern bekannten Pigment namens „Smalte“. Durch Nachforschungen konnte Georg Kremer die Rezeptur für das gemahlene blaue Glas in seinem Labor zusammenstellen.

Diese Arbeit war die Grundlage für die Gründung von Georg Kremer's Ein-Mann-Betrieb 1977 in Rottenburg am Neckar. Für die Forschung und Herstellung alter und vergessener Pigmente verband er sein chemisches Wissen mit seiner Leidenschaft für die Historie.

Heute werden von den über 1.500 angebotenen Pigmenten der Kremer Pigmente GmbH & Co. KG rund 250 in Handarbeit in der Farbmühle hergestellt. Die Firmenphilosophie, die Reinheit und höchste Qualität verlangt, macht das Unternehmen im Bereich der historischen Pigmente weltweit führend.

Der Erhalt bereits vorhandener Kunst- und Bauwerke sowie die Schaffung von neuen künstlerischen Werken sind zwei Königsdisziplinen der Gestaltungskultur. Für diese beiden Aufgabenfelder bildet das Wissen von der Anwendung und Verarbeitung hochwertiger Pigmente eine wertvolle Grundlage.

Hinzu kommt, dass sich das familiengeführte Unternehmen auf vielfältige Art für ökologisches und soziales Handeln einsetzt.

Für Ihre Verdienste um den Erhalt und die qualitätvolle Neugestaltung unserer Umwelt verleihen wir der Kremer Pigmente GmbH & Co. KG heute das Werkbund-Label 2024.

Holger Probst 07.06.2024